

## SYMBOLIC THREATS

### Mischa Leinkauf Lutz Henke Matthias Wermke

Mischa Leinkauf, Lutz Henke und Matthias Wermke wuchsen im Berlin der Neunzigerjahre auf, wo sie die Freiräume der Stadt zu schätzen und zu nutzen lernten. Ihre Begeisterung für die Umnutzung von Stadtraum führte die drei früh zusammen. Mittlerweile „Filmmacher“, „Kurator“, „Kulturwissenschaftler“ oder „bildender Künstler“, beschäftigen sie sich in ihrer Arbeit nach wie vor mit den gleichen Fragen und Orten. Sie schaffen Bilder und Vorstellungswelten, erzählen Geschichten oder sezieren Ereignisse – immer in der Hoffnung, Unbemerktbares sichtbar zu machen und die festgeschriebene Bedeutung und Nutzungsmöglichkeit von Orten zu hinterfragen.

Mischa Leinkauf, Lutz Henke and Matthias Wermke grew up in Berlin in the 1990s when they learnt to value and utilise the city's possibilities. A shared enthusiasm for repurposing urban spaces brought the three together early on. Nowadays, they still focus on the same questions and locations in their work, whether it be as 'filmmaker', 'curator', 'cultural scientist' or 'fine artist'. They create images and mindscapes, tell stories and dissect events – always in the hope of making the unseen visible and of exploring a place's fixed meaning and potential use.

In der Nacht zum 22. Juli 2014 hissen Matthias Wermke und Mischa Leinkauf auf der Brooklyn Bridge in New York City zwei weiße amerikanische Flaggen. Die US-Flaggen nehmen sie ab und falten sie wie vorgeschrieben zusammen.

Poesie oder Bedrohung? Kapitulation oder vielleicht Kunst? Darüber rätselte New York im letzten Sommer. Wie können ein und demselben Ereignis so viele unterschiedliche Bedeutungen zugeschrieben werden? *SYMBOLIC THREATS* lässt anhand von Presseberichterstattung eine breite Öffentlichkeit mit ihren extrem auseinanderklaffenden Interpretationen zu Wort kommen. Am Beispiel der hitzigen Debatte über die zwei Flaggen, die plötzlich auf den Türmen der Brücke auftauchten, fragt der Film, welchen gesellschaftlichen Handlungsspielraum Kunst heute hat. Was passiert, wenn die bedrohte Freiheit ihr das Element der Gefahr zurückgibt? Wer oder was macht sie zu einer Bedrohung? Are we safe in the city? What's next?



Foto: Wermke/Leinkauf

On the night of 22 July 2014, Matthias Wermke and Mischa Leinkauf hoist two white American flags on the Brooklyn Bridge in New York City. They take the US flags down and fold them in the prescribed orderly fashion.

Poetry or threat? An act of surrender or perhaps art? These were the theories that New York puzzled over last summer. How can one incident be interpreted in so many ways? By means of press reports, *SYMBOLIC THREATS* allows the public at large to express their extreme disparity of interpretation. Inspired by the heated debate over the two flags that suddenly appeared on the towers of the bridge, the film asks what kind of societal scope art has in the present day. What happens when threatened freedom reinstates art with the element of danger? Who or what makes it into a threat? Are we safe in the city? What is next?

#### Deutschland 2015

15 Min. · DCP · Farbe · Dokumentarfilm

Regie **Mischa Leinkauf, Lutz Henke, Matthias Wermke**

Buch **Mischa Leinkauf, Lutz Henke, Matthias Wermke**

Produzenten **Mischa Leinkauf, Lutz Henke, Matthias Wermke**

#### Weltvertrieb

noch offen